

HEUTE

Montag 16. Juni 2008
 25. Woche
 Sonnenaufgang 5.06 Uhr
 Sonnenuntergang 21.49 Uhr
 Mondaufgang 20.26 Uhr
 Monduntergang 2.56 Uhr
 168. Tag des Jahres
 198 folgen

Neumond 1. Viertel Vollmond Ltz. Viertel
 03.07. 10.07. 18.06. 26.06.

GUTEN MORGEN Stapel Kopien

Einer ihrer Freunde verschickt an seine Freunde mit Vorliebe Kopien lustiger oder sinnhafter Zeitungsartikel. Besagter Freund ist nicht mehr der jüngste und die ersten Zipperlein plagen ihn. Der Schmerz trieb ihn vor vier Jahren zum Sport. Jeden Morgen macht er seine gymnastischen Übungen. Und es geht ihm gut dabei, er schafft sogar 20 Liegestütze. Bewundernswert. Zum Geburtstag bekam sie von diesem Freund einen Stapel Papier. Kopien der Übungen aus einer Zeitschrift. Auf ein sportliches Lebensjahr.

Monika Schönfeld

Flucht: Stoßstange arg verbogen

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Am Samstag ist das Auto eines Hamburgers auf dem Parkplatz am Hallenbad beschädigt worden. Der Verursacher beging Unfallflucht. Der 41-jähriger Hamburger hat seinen blauen Passat gegen 9 Uhr auf dem Parkplatz abgestellt. Als er gegen 17.15 Uhr zu seinem Fahrzeug zurück kam, stellte er fest, dass die hintere Stoßstange beschädigt worden war. Die Polizei sucht Zeugen, Telefon 0 52 41/8690.

Zum Fußballspiel heute kein Ruhetag

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Das Europameisterschaftsspiel Österreich-Deutschland können Gäste heute auch in der Gaststätte Kabinett an der Feilenstraße in der Gemeinschaft verfolgen. Wirt Jürgen Lakämper verzichtet auf dafür auf den Ruhetag.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und hört Jubelschreie aus dem Biergarten der Gaststätte Dresselhaus-Brockmann. »Wahnsinn«, ruft das Publikum, klatscht und trampelt mit den Füßen. Die Damen begeistern. Erst gut ein halbes Jahr ist seit der Gründung vergangen und schon geht der Gesang von »Lady Dur« unter die Haut. Toll, meint EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Abonnenten-Service

Telefon 05 21 / 58 51 00
 Fax 05 21 / 58 53 71

Geschäftsstelle

Telefon 0 52 07 / 91 32 0
 Fax 0 52 07 / 91 32 17
 GS-SHS@westfalen-blatt.de

Anzeigenannahme

Telefon 0 52 07 / 91 32 0
 Fax 0 52 07 / 91 32 17

Lokalredaktion

Holter Kirchplatz 21,
 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
 Monika Schönfeld 0 52 07 / 91 32 12
 Matthias Kleemann 0 52 07 / 91 32 14
 Bernd Steinbacher 0 52 07 / 91 32 13
 Fax 0 52 07 / 91 32 17
 SHS@westfalen-blatt.de

Lokalsport

Jens Brinkmeier 0 52 07 / 91 32 11
 sport-SHS@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

Gaststätte Dresselhaus-Brockmann erstes »Haus für Chöre«



Der Frauenchor »Lady Dur« ist der jüngste Spross in der Chorlandschaft in Schloß Holte-Stukenbrock. Die inzwischen 57 Frauen proben seit Ende vergangenen Jahres – bei Dresselhaus-Brockmann, wo sonst – unter der Leitung von Andreas Lehnert (am Piano mit Tochter Hanna).

Aktuelles Stichwort

Toni im Liedergarten

Toni im Liedergarten ist eine Bildungsinitiative des Chorverbandes NRW, die musikalische Frühförderung von Kindern im Alter zwischen 18 Monaten und vier Jahren bezweckt. Mit Erwachsenen gemeinsam sollen Kinder Spaß am Singen und Musizieren bekommen. Singen müsse in der Gesellschaft, beginnend in den Familien, einen höheren Stellenwert bekommen. Musik und Gesang zählen zu den Grundbedürfnissen der Menschen. Meist werden sie nur passiv erlebt. Musik wird konsumiert. Studien belegen: durch Singen und Musizieren werden die Konzentrations- und Sprachfähigkeit von Kindern gesteigert und Sozialverhalten und Kommunikationsfähigkeit verbessert.

Ganz praktisch wird ein etwa klassenzimmergroßer Raum benötigt. Für jeden »Liedergarten NRW« übernimmt ein Chor die Patenschaft. Der Patenchor sucht einen Raum und stellt sie dem Liedergarten zur Verfügung. Dort stehen eine Vielzahl von kindgerechten Instrumenten und speziellen Einrichtungen zur Verfügung.

@ www.toni-sing.de

Singen ist sinnliches Glück im Herzen

Chorfestival zu Ehren der Wirtfamilie Dresselhaus – Erlös an »Toni im Liedergarten«

Von Monika Schönfeld
 (Text und Fotos)

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Die deutschlandweit erste Auszeichnung »Haus für die Chöre« hat der Präsident des Chorverbandes NRW, Hermann Otto, gestern an die Familie Dresselhaus verliehen. Damit wird der Gasthof Dresselhaus-Brockmann in einer Premiere als Heimat der vielen Chöre gewürdigt, die hier seit mehr als 100 Jahren proben.

Die Idee, solch eine Ehrung auszusprechen, stammt von Berthold Brock und dem von ihm geführten Förderverein der Chöre in Schloß Holte-Stukenbrock. Eine Idee, die den Chorverband überzeugte. »In den vergangenen 20 Jahren sahen Gaststätten die Chöre nicht so gerne. Der Verzehr ist meist nicht der größte«, klagte Hermann Otto.

Ganz anders alle Wirtgenerierungen der Gaststätte Dresselhaus-Brockmann. Werner und Gisela Dresselhaus und die nächste Generation mit Hans-Joachim und Angelika Dresselhaus haben immer ein offenes Haus für die Chöre. Das begann mit dem Musikverein Liemke, ging vor 103 Jahren mit dem Männerchor 1905 Schloß Holte weiter. Der Kirchenchor St. Ursula Schloß Holte probt im Saal, seit neuester Zeit der vom Männerchor gegründete Nachwuchschor »Schloss-Akkord« und seit Ende vergangenen Jahres der Frauenchor »Lady Dur«, dem heute bereits 57 Sängerinnen angehören.



Hermann Otto, Präsident des Chorverbandes NRW (3. von rechts) überreichte die erste Auszeichnung deutschlandweit »Haus für die Chöre«, an die Familie Dresselhaus, Wirte der Gaststätte Dresselhaus-Brockmann. Von links: Hans-Joachim und Angelika Dressel-

haus, Werner und Gisela Dresselhaus mit deren Enkel Aurel Eichberg. Der Vorsitzende des Fördervereins der Chöre, Berthold Brock (2. von rechts) hatte die Idee zur Auszeichnung. Ludwig Burandt (rechts) erläuterte das Projekt »Toni im Liedergarten«.

ren und die für ihre Darbietung gestern Begeisterungstürme ertent.

»Danke für die Idee, Gasthäuser zu ehren, die die Chöre willkommen heißen«, sagte Hermann Otto. 3200 Chöre gibt es in Nordrhein-Westfalen mit 110 000 aktiven Sängern und 140 000 Fördermitgliedern. Die Singbewegung erlebe

eine Renaissance. »Viele sind es leid, allein zu Hause zu hocken.« Der Wille, Gemeinschaft zu erleben, habe früher zur Chorghründung geführt, obwohl die Menschen sechs Tage die Woche arbeiteten. »Das heute von jungen Leuten und Rentnern gehörte »Keine Zeit« hat auf die Menschen damals noch mehr zutreffen.

Trotzdem haben sie sich die Zeit genommen. Der Gesang in der Gemeinschaft ist es wert.« Der Chorgesang habe das Image, die Leute sängen nur auf dem Heimweg aus der Kneipe, verloren. Singen sei harte Arbeit und eine tolle Leistung. Hermann Otto stimmte dem Männergesangverein 1878 Eintracht Stukenbrock zu,

Mehr Fotos
 im Internet:
www.westfalen-blatt.de

der unter der Leitung von Horst Petruschke »Trink doch einen mit« von den Bläck Föös zum Besten gab: Komm' doch einfach rein, sing' doch einfach mit, dann bist du nicht mehr allein.

Die Chöre der Stadt nutzten die Verleihung der Auszeichnung an den Gasthof Dresselhaus-Brockmann gestern für ein großes Festival. »Ganz Chor« waren quasi als Gastgeber die Mitglieder des Männerchors 1905 Schloß Holte unter der Leitung von Hans-Joachim Senft, des »Schloss-Akkords« und der neue Frauenchor »Lady Dur« unter der Leitung von Andreas Lehnert, der Kirchenchor St. Ursula Schloß Holte unter dem Dirigat von Willi Wrede und »aus dem Osten« der Stadt der Männergesangverein 1878 Eintracht Stukenbrock unter der Leitung von Horst Petruschke. Der Vorsitzende der Stukenbrocker Männer, Manfred Gorny, konnte die Ehrung des Gasthofes nur gutheißen. »Wir proben in einer Schule. Gesellig hinterher noch zusammen zu sitzen, ist dort nicht möglich.«

Ludger Deppenkemper, Geschäftsführer des Sängerkreises Emsland, versprach, dass diese Auszeichnung für einen Gasthof nicht die einzige bleiben werde. »Andere Gasthöfe werden auch ausgezeichnet. Das soll Schule machen.« Denn sie ermöglichen Heimat- und Gemeinschaftsgefühl für die Menschen, »die sinnliches Glück in die Herzen anderer tragen«.



Der Nachwuchschor »Schloss-Akkord« begeisterte mit den Liedern »Great Pretender« und »Tränen lügen nicht«.



Der Männergesangverein Eintracht 1878 Stukenbrock intoniert die Bläck Föös. Solist Helmut Kubina (vorn) begeistert.



»Frag nur den Wind« sang der Männerchor 1905 Schloß Holte zur Einstimmung auf die Ehrung ihrer Probengaststätte.